

Satzung

über den Bebauungsplan „Rotachsäge - 1. Änderung“ und die örtlichen Bauvorschriften

in Wilhelmsdorf – Gemarkung Eisenhausen

Der Gemeinderat der Gemeinde Wilhelmsdorf hat aufgrund des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.12.2025, (BGBl. 2025 I Nr. 348), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176), der Planzeichenverordnung (PlanzV) i. d. F. vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12.08.2025, (BGBl. 2025 I Nr. 189) in Verbindung mit der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. 2000, 581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 18.11.2025 (GBl. 2025 Nr. 124) den Bebauungsplan „Rotachsäge - 1. Änderung“ und die örtlichen Bauvorschriften in öffentlicher Sitzung am 17.03.2026 als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans ist der Lageplan des zeichnerischen Teils (Plan-Nr. 20-072-WD_47) in der Fassung vom 17.03.2026 maßgebend.

§ 2

Bestandteile der Satzung

1. Zeichnerischer Teil (Plan-Nr. 20-072-WD_47) vom 17.03.2026
2. Textteil (Planungsrechtliche Festsetzungen) vom 17.03.2026

§ 3

Zuordnung von Maßnahmen zum Ausgleich im Sinne des § 1a Abs. 3 BauGB an anderer Stelle

Durch den Bebauungsplan „Rotachsäge – 1. Änderung“ werden keine externen Kompensationsmaßnahmen erforderlich.

§ 4

Anlagen, die nicht Bestandteil der Satzung werden

1. Begründung gemäß § 9 (8) BauGB
2. Abwägung

§ 5

Inkrafttreten

Die Satzung über den Bebauungsplan „Rotachsäge – 1. Änderung“ und die örtlichen Bauvorschriften in Wilhelmsdorf tritt nach der ortsüblichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 (3) BauGB in Kraft.

Ausfertigung:

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplans, jeweils mit ihren Festsetzungen durch Zeichnung, Farbe und Text, mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates übereinstimmen und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften beachtet wurden.

Wilhelmsdorf, 24.03.2026



Bürgermeisterin Sandra Flucht